

Aussprache zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 haben wir bereits geführt.

Wir stimmen nun in der zweiten von drei Lesungen über den Gesetzentwurf ab. Wer also für die Annahme des Gesetzentwurfs gemäß der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Wer stimmt dagegen? – CDU, FDP und Piraten. Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Dann ist das **Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 Drucksache 16/12502 in zweiter Lesung** mit dem festgestellten Abstimmungsergebnis **angenommen**.

Zweitens kommen wir zur Abstimmung über das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017, also das Haushaltsgesetz 2017. Hier liegen uns der Gesetzentwurf Drucksache 16/12500 und die Ergänzung Drucksache 16/13400 vor. Die Beschlussempfehlung und der Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 16/13500 liegen uns ebenfalls vor. Die Aussprache zum Haushaltsgesetz 2017 haben wir bereits gestern geführt.

Wir stimmen auch hier in der zweiten von insgesamt drei Lesungen über den Gesetzentwurf ab. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in der vorgenannten Drucksache, den Gesetzentwurf in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen. Wer also für die Annahme des Gesetzentwurfs gemäß der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Wer stimmt dagegen? – CDU, FDP und Piraten. Gibt es Stimmenthaltungen im Plenarsaal? – Das ist nicht der Fall. Dann ist auch das **Haushaltsgesetz 2017 Drucksache 16/12500** mit dem soeben festgestellten Abstimmungsergebnis **in zweiter Lesung angenommen**.

Drittens kommen wir zur letzten Abstimmung, nämlich über die **Rücküberweisung** des Haushaltsgesetzes 2017 **Drucksachen 16/12500 und 16/13400** sowie des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2017 **Drucksachen 16/12502 und 16/13400 an den Haushalts- und Finanzausschuss** zur Vorbereitung der dritten Lesung. Wer sich der Rücküberweisung an den HFA anschließen möchte, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten; CDU und FDP ebenfalls. Möchte jemand dagegen stimmen? – Das ist offensichtlich nicht der Fall. Möchte sich jemand enthalten? – Das ist auch nicht der Fall. Dann darf ich mit großer Freude feststellen, dass die Rücküberweisung an den HFA einstimmig **erfolgt** ist.

Die dritte Lesung der Haushaltsvorlagen ist für die Plenarsitzungen am 14. bis 16. Dezember 2016 vorgesehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit haben wir die Beratungen zum Tagesordnungspunkt 1 abgeschlossen.

Ich rufe auf:

2 Echtes G9 ermöglichen – Schulministerin muss jetzt mit den Vorbereitungen zur Umsetzung beginnen

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/13529

Ich eröffne die Aussprache. Herr Kollege Kaiser hat für die CDU-Fraktion das Wort.

Klaus Kaiser (CDU): Frau Präsidentin! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Bevor es eine falsche Legendenbildung gibt, sage ich Folgendes – heute Morgen hat sich Frau Hendricks in dieser Frage ja schon leidlich aufgeregt –: Es waren die Fraktionen von SPD und Grünen, die 2004 G8 für die Gymnasien in Nordrhein-Westfalen beschlossen.

(Norbert Meesters [SPD]: Aber anders! – Zuruf von der SPD: Was?)

Als wir 2005 in die Regierungsverantwortung kamen und G8 umsetzen wollten, war die große Überraschung, dass nichts vorbereitet war. Die Schubladen waren leer.

(Norbert Meesters [SPD]: Ihr habt das falsch gemacht, weil Ihr das nicht konntet!)

Damit das nicht wieder passiert, stellen wir heute unseren Antrag, sich entsprechend vorzubereiten.

(Norbert Meesters [SPD]: Damit Ihr das nicht wieder falsch macht?)

Bevor die SPD auch in dieser Frage der angeblich überlasteten Mittelstufe unterwegs ist,

(Sigrid Beer [GRÜNE]: Angeblich überlastet?)

muss man sagen, dass der Vorschlag der Grünen weiterhin ein G8-Modell mit entsprechender Mittelstufe vorsieht.

(Beifall von Josef Hovenjürgen [CDU] – Sigrid Beer [GRÜNE]: Nicht verstanden!)

Das in einer Vorbemerkung festzustellen, hilft vielleicht auch, zur Versachlichung beizutragen.

(Lachen von Monika Pieper [PIRATEN] – Zuruf von der SPD: Au!)

Die CDU hat in den letzten Wochen auf ihren Vorschlag, ein echtes G9 zu ermöglichen, positive Resonanz bekommen.